

Anfahrt zum Veranstaltungsort



Beschreibung der Anfahrt

- Bahnlinie 6, 15, 16, Haltestelle Ubierring
- Buslinie 106, Haltestelle Rheinauhafen
- Buslinie 132 und 133, Haltestelle Severinskirche

Veranstaltungsort

- Bürgerhaus Stollwerck
- Dreikönigenstr. 23
- 50678 Köln/Altstadt-Süd
- 4. Etage, Raum 416



Der Oberbürgermeister

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Heimrich & Hannot GmbH

Druck:
Autoprint GmbH

13/11/1.000/06.2007

Stalking Informationen und Tipps für Betroffene und Interessierte

Einladung zur Veranstaltung

Donnerstag, 16.8.2007, 18 bis 21 Uhr
Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Stalking

Stalking ist ein aus dem Englischen übernommener Begriff und bedeutet "heranpirschen, nachstellen". Es geht um ein wiederholtes penetrantes Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen ihren Willen.

Der Stalker bzw. die Stalkerin handelt oft aus einer Wahndee oder Zwangsvorstellung heraus.

Durch Aufauern, Beobachten, Verfolgen und Ausforschen, durch belästigende Telefonanrufe, auch SMS und E-Mails, bis hin zum Telefonterror oder durch Brief- und Geschenksendungen als sogenannte „Liebesbeweise“ versucht der Stalker/die Stalkerin, Macht und Kontrolle über sein Opfer auszuüben – oft auch in einer bedrohenden Weise.

Oftmals stellt **häusliche** Gewalt einen Ausgangspunkt für Stalking dar. Gelegentlich sind auch Personen des öffentlichen Lebens betroffen – "Prominenten-Stalking".

Menschen, die gestalkt werden, erfahren eine massive Einschränkung ihrer Lebensführung und als Folge Erkrankungen wie Kopfschmerzen, Unruhe, Depressionen, Angstsymptome und anderes mehr.

Betroffene und Interessierte erhalten durch die Veranstaltung Informationen und Tipps zum Thema „Stalking“.

Programmablauf

18.00 Uhr Begrüßung

Katlen Peter
Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern

18.10 Uhr Stalking – Definition und Verhaltenstipps

Heike Afflerbach
Kriminalkommissariat Vorbeugung der Polizei Köln

18.50 Uhr Stalking – die (neue) Rechtslage

Dr. Annette Wittmütz
Rechtsanwältin und Mediatorin
Kölner Aktionsbündnis zum 25. 11. – Gemeinsam gegen Männergewalt an Frauen

19.30 Uhr Stalking – aus Sicht des Opferschutzes Vorstellung des Kölner Hilfesystems

Werner Adamek
Opferschutzbeauftragter der Polizei Köln

Anschließend Frage- und Diskussionsrunde

„WIR SIND GEGEN GEWALT-tätig!“

Eine Initiative des Arbeitskreises „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ unter der Leitung des Amtes für Gleichstellung von Frauen und Männern



WIR SIND
gemeinsam gegen Männergewalt an Frauen-
kölner Aktionsbündnis zum **25.11.**